



03 Aus der Verwaltung:
Förderung für Kunst und
Kultur für das Jahr 2018

05 Blick in die Region:
Das Künstlerhaus
Schloss Plüschow

10 Impressionen:
Architektur und
historische Gebäude
in Nordwestmecklenburg



Beratung auf der Baustelle der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (IGS) in Wismar: Ricardo Schneider, Ingo Schmidt (beide Fachdienst Bau und Gebäudemanagement des Landkreises), Sven Jantzen, MHB Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH Wismar, Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung und Kultur sowie Thomas Jansa, MHB (v.l.)

Aus dem Inhalt

Grundstücksmarktbericht

Der Grundstücksmarktbericht 2016 des Landkreises Nordwestmecklenburg informiert über den Immobilienmarkt, Kaufpreise und Flächenumsätze. Näheres lesen Sie auf S.04.

Vorgestellt:

Die Gläserne Molkerei in Dechow

In dieser Molkerei in Dechow wird seit 2012 ausschließlich reine Bio-Milch verarbeitet. Der Hofladen bietet ein vielseitiges Angebot. Weitere Informationen erhalten Sie auf S.06.

Wer ist der Mensch Martin Luther?

Das Schauspiel „ICH. MARTIN LUTHER“ bietet am 15. Oktober in der Wismarer St.-Georgen-Kirche die Gelegenheit, Martin Luther „persönlich“ kennenzulernen – mehr dazu auf S.09.

Neuer Geschäftsführer für die Wirtschaftsförderung in NWM

Am 14. August hat Martin Kopp seine Tätigkeit als Geschäftsführer der WFG Nordwestmecklenburg aufgenommen. Über die Schwerpunkte seiner Arbeitsfelder lesen Sie auf S.09.

Sommerferien für umfangreiche Arbeiten an den Schulen genutzt

Landkreis investiert fast eine Million Euro für Baumaßnahmen und IT-Technik/Schwerpunkt: IGS Wismar

Vor wenigen Tagen hat der Unterricht für 14520 Schülerinnen und Schüler an 57 (ohne Berufsschulzentrum Nord-BZN) Schulen in Nordwestmecklenburg wieder begonnen. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung bei den Erstklässlern: 1522 Mädchen und Jungen starteten jetzt in das Schülerleben. Zum Vergleich: 2014 waren es 1319 und im Vorjahr 1395.

Umfangreiche bauliche Maßnahmen

Der Landkreis nutzte die Sommerferien für Reparatur- und Unterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Schulen in seiner Trägerschaft. Über 700000 Euro stehen dafür zu Buche. Fast 400000 Euro davon kosten die

Sicherungsarbeiten an der Integrierten Gesamtschule „Johann Wolfgang von Goethe“ (IGS) in Wismar – einem traditionsreichen und denkmalgeschützten Schulgebäude aus dem Jahr 1880. Im Zuge der Planung der Kellersanierung wurden hier verschiedene Bauteile statisch überprüft. Insbesondere sollte die Ursache für die Rissbildung über den Fenstertürzen und dem angrenzenden Mauerwerk des Fluchttreppenhauses zur Mecklenburger Straße untersucht werden. Für die geplanten Arbeiten wie Mauersägen und Abdichtung des Kellers musste weiterhin die Standsicherheit eingeschätzt werden. Aus diesem Grund wurde der Baugrund umfangreich un-

tersucht - mit dem Ergebnis, dass die Standfestigkeit nicht dauerhaft gesichert ist. Im Bereich Ecke Mecklenburger Straße/Bei der Klosterkirche wurden starke setzungswillige Auffüllungsbereiche vorgefunden und diese als Ursache für die Rissbildung erkannt.

Fundamente stabilisiert

Nach Auswertung dieser Untersuchungen zeigte sich, dass bereits zum Zeitpunkt der Herstellung der Fundamente in diesem Bereich tiefere und breitere Fundamente angelegt wurden. Diese enden jedoch in den setzungsanfälligen Bodenschichten, sodass es aufgrund der heutigen Verkehrsbelastungen zu Bewegungen im Bauwerk gekommen ist. Aus diesem Grund

war es notwendig, ein Zementgemisch unter die Fundamente zu spritzen, um diese zu stabilisieren. Diese aufwendige Maßnahme ist vor allen weiteren Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Keller- und Gesamtanierung des Schulgebäudes unumgänglich.

In der Schule wurden deshalb aus baustatischen Gründen drei Fachräume – für Informatik, Physik und Naturwissenschaften – gesperrt. Die vorgesehene Zeit in den Sommerferien reichte jedoch nicht aus, um die Stabilisierungsmaßnahmen für die Unterrichtsräume zu beenden. Aus diesem Grund sind die genannten Räume zum Schuljahresbeginn noch nicht nutzbar.

Fortsetzung auf S. 02

Nächste Sitzung des Kreistages am 5. Oktober

Die 24. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kreistages Nordwestmecklenburg findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 2017 um 17 Uhr in Wismar, Ulmenstraße 15, Zeughaus, statt. Die aktuelle Tagesordnung ist zeitnah unter www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html veröffentlicht.

Impfsprechstunde des Fachdienstes Gesundheit in Grevesmühlen in der Malzfabrik, Börzower Weg 3, am 28. September von 14 - 18 Uhr. Auch Säuglinge und Kleinkinder können geimpft werden. Außerdem sind Gripeschutzimpfungen möglich. Bitte denken Sie an den Impfausweis und die Krankenkassenkarte.

Impressum

Der NORDWESTBLICK, das Informationsblatt des Landkreises Nordwestmecklenburg und amtliches Mitteilungsblatt des Zweckverbandes Grevesmühlen, erscheint monatlich und wird an alle erreichbaren Haushalte in Nordwestmecklenburg kostenlos verteilt.

Herausgeber

Landkreis Nordwestmecklenburg
Die Landrätin
Rostocker Str. 76
23970 Wismar

Redaktion

Pressestelle im Büro der Landrätin
Tel.: 03841 / 3040 9020
presse@nordwestmecklenburg.de

Verlag

NWM-Verlag, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 / 2339, info@nwm-verlag.de

Vertrieb

ehem. LK GVM & WIS:
OZ-Vertrieb, Rostock
ehem. LK GDB + Amt Warin:
Mecklenburger Zeitungsvertriebs GmbH

Auflage

82 000 Exemplare

Abonnement

cw Nordwest Media, Am Lustgarten 1,
23936 Grevesmühlen
Jahresabonnement: 30 Euro
Einzelexemplar: 3 Euro

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.09.2011.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder und Zeichnungen wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Download

www.nordwestmecklenburg.de



Zum 2. Mal: Bürgerstiftung der VR-Bank lobt Erhard-Bräunig-Preis aus

Mit seinem typischen Spruch "Mensch, da müssen wir etwas machen" rief der ehemalige Landrat und Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Erhard Bräunig immer wieder zum aktiven Handeln auf. Sein bürgerschaftliches Engagement für die Menschen im Nordwesten Mecklenburgs war beispielhaft. Nach seinem tragischen Tod 2015 lobt die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank ihm zu Ehren in diesem Jahr zum zweiten Mal den „Erhard-Bräunig-Preis für bürgerschaftliches Engagement“ in Höhe von 5000 Euro aus.

Die Ausschreibung läuft bis zum 13. Oktober 2017 (Es gilt der Poststempel). Bis zu diesem Zeitpunkt können Vorbilder im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements

nominiert werden- eine oder mehrere Personen, Initiativen oder ein Verein... Im vergangenen Jahr durfte sich unter 44 Nominierungen der Förderverein Friedrichshagen über den Preis freuen.

• **Nominierung: Vorschläge mit einer Begründung an die Bürgerstiftung der Volks- und Raiffeisenbank eG**
Stichwort: "Erhard-Bräunig-Preis", Mecklenburger Straße 12-16, 23966 Wismar senden.

• **Kontakt:** Telefon-Nr. (0 38 41) 4 40 - 9405, E-Mail: buergerstiftung@vrbankmecklenburg.de
Das Ausschreibungsformular und weitere Informationen unter: www.vrbankmecklenburg.de/eb-preis

Karin Lechner und Seniorenbeirat Wismar im Rennen um den Deutschen Engagementpreis 2017

Der Deutsche Engagementpreis zeichnet jährlich freiwillig engagierte Menschen und Organisationen aus. Für diese Auszeichnung wurde Karin Lechner, Botschafterin der Wärme 2017, vom Verbundnetz der Wärme vorgeschlagen. Sie ist übrigens auch Kreistagsmitglied und Vorsitzende des Kreissenorenbeirates.

Bundesweit sind 685 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen nominiert. Preise gibt es in fünf Kategorien.

Der Seniorenbeirat Wismar ist in der Kategorie „Generationen verbinden“ dabei um den mit 5000 Euro dotierten Preis. Alle anderen Nominierten haben die Chance auf den mit 10 000 Euro dotierten Publikumspreis. Die Online-Abstimmung findet vom 12. September bis 20. Oktober 2017 statt. Jeder Klick wird gebraucht!
Weitere Informationen unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/nominierte2017/> <http://www.wismar.de/Rathaus-Politik/Seniorenbeirat>

Mit tiefer Betroffenheit haben wir den Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters und Kollegen

Herrn Wilfried Lederer

aufgenommen.

Herr Lederer war u.a. im Brand- und Katastrophenschutz sowie im Straßenverkehrsamt des Landkreises tätig. Er erfüllte seine Aufgaben stets zuverlässig und engagiert.

Wir werden Herrn Wilfried Lederer ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Landkreis Nordwestmecklenburg

Die Landrätin

Der Personalrat

Fortsetzung von S. 01

Als Ausweichobjekt steht das Gebäude der Musikschule am Turnplatz 5 zur Verfügung. Für dessen Nutzung gab es einvernehmliche Absprachen mit der Hansestadt Wismar als Eigentümer, der Kreis Musikschule und der IGS. Anfang Oktober sollen die Räume in der IGS wieder nutzbar sein. Der Musikschulunterricht wird dadurch nicht beeinträchtigt.



Ein sogenannter Setzungsrisse oberhalb des Giebfensters.

Investitionen an weiteren Schulen

Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten erfolgten beispielsweise im BZN am Standort Zierow, in den Gymnasien in Grevesmühlen, Gadebusch und Neukloster sowie in den Förderschulen in Gadebusch, Wismar und Grevesmühlen. Fenster wurden im BZN, Standorte Lübsche Straße in Wismar und Zierow sowie an den Förderschulen in Grevesmühlen und Schönberg erneuert oder repariert. Die Förderschüler in Neuburg dürfen sich über die Terrassenüberdachung und ein Hochbeet im Schulgarten freuen. An der Kreisvolkshochschule in Wismar ist die Kellersanierung in Angriff genommen worden.

Für weitere 185 000 Euro wurden neue IT-Technik angeschafft und für fast 50 000 Euro Smartboards geleast.

Schülerbeförderung

In der Schülerbeförderung gibt es wenn überhaupt nur geringfügige zeitliche Korrekturen oder Anpassungen. Die aktuellen Fahrpläne sind in den Schulen vorhanden bzw. unter www.nahbus.de unter Fahrplanauskunft einsehbar.

Förderung von Kunst und Kultur für das Jahr 2018

Die Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern soll künftig vereinfacht werden. So will das Land das Antrags- und Bewilligungsverfahren für Kulturfördermittel ändern und erleichtern. Dies soll bereits für das Förderjahr 2018 gelten. Der Antragstermin bleibt beim 1. Oktober.

Die geplanten Vereinfachungen betreffen vorwiegend Kulturprojekte, welche mit bis zu 30 000 Euro durch das Land M-V gefördert werden. Hier soll jetzt die Festbetragsfinanzierung statt der bisher üblichen Anteilsfinanzierung erfolgen. Auch müssen für diese Fördersummen keine zusätzlichen Unterlagen mehr eingereicht werden, sofern der Finanzierungsplan schlüssig und rechnerisch richtig ist.

Neu ist auch, dass erst ab einer

beantragten Landesförderung von über 30 000 Euro eine Bestätigung des Finanzierungsplanes durch die Kreisverwaltung oder die Kommune notwendig ist, sofern diese an der Finanzierung des Projektes beteiligt sind. Stellungnahmen des Landkreises sind unabhängig von der Fördersumme generell nicht mehr erforderlich. Eine weitere geplante Erleichterung gibt es für den vorzeitigen Maßnahmebeginn, welcher nach der neuen Regelung mit Eingang des Antrages auf Kulturförderung beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern „automatisch“ als genehmigt gilt. Weitere Informationen sind im Internet unter Kulturförderung www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm in den „Änderungen der Kultur-

förderrichtlinie ab dem Förderjahr 2018 im Überblick“ veröffentlicht.

Dennoch ist weiterhin bei der Antragsstellung und Nachweisführung für Förderungen aus öffentlichen Mitteln einiges zu beachten. Zu diesem Thema bietet das Land Sprechtag des Servicecenters Kultur an. Kontakt: Telefon 0381/2035409 oder www.servicecenter-kultur.de

Zudem können sich potentielle Antragsteller auch an die Kulturverwaltung des Landkreises wenden, deren Mitarbeiter für Antragsberatungen zur Verfügung stehen. (Tel. 03841 3040 4031). Anträge auf Förderung von Kunst und Kultur des Landkreises Nordwestmecklenburg sind wie bisher bis zum 31. Januar des jeweiligen Förderjahres einzureichen.

Verbrennen von Gartenabfällen – nur in Ausnahmefällen möglich

Der Landkreis hat mit seinem Abfallwirtschaftskonzept 2015 die gesetzliche Verpflichtung zur getrennten Erfassung biologischer Abfälle umgesetzt und hierfür ein flächendeckendes System eingeführt. Neben der auch weiterhin zulässigen Kompostierung auf dem eigenen Grundstück kann jeder Einwohner von einem durch den Landkreis vertraglich gebundenen privaten Entsorger eine Biotonne beziehen. Der Landkreis fördert diese Biotonne mit einem Festbetrag je Entleerung. Daneben gibt es in einigen Ämtern und Gemeinden ebenfalls vom Landkreis geförderte kommunale Grünschnittannah-

mestellen. In Bereichen, in denen (noch) keine kommunale Annahmestelle vorhanden ist, gibt es auch die Möglichkeit, bei privaten und vom Landkreis für eine solche Annahme zugelassenen Grünschnittannahmestellen biologische Gartenabfälle gegen ein Entgelt abzugeben. Hinweis: in Wismar ist das Verbrennen unzulässig.

Der 1. Stellvertreter der Landrätin, Mathias Diederich, weist auf die Belästigungen hin, die immer wieder durch Gartenabfallfeuer entstehen. Er hofft, dass die im Landkreis bestehenden Möglichkeiten der Entsorgung zu weniger Feuern mit Belästigungen für die Nachbarn

führen. Besonders stark seien die Belästigungen bei der Verbrennung von feuchtnassen Abfällen. Diese würden ebenso wie Blumen- und Staudenschnitt, Kraut, Gras, Laub auf den Kompost oder in die Biotonne gehören. Verbrannt werden dürfe nur trockener und unbelasteter Baum- und Strauchschnitt von privaten Gärten, welcher nicht zu einer bestehenden kommunalen oder gewerblichen Sammelstelle gebracht werden könne. Nähere Informationen darüber, wann ein Gartenfeuer zulässig ist, sind im Internet auf den Seiten der unteren Abfallbehörde unter www.nordwestmecklenburg.de zu finden.

Das Bildungspaket für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

Beziehen Sie Wohngeld, Kinderzuschlag, Leistungen vom Jobcenter, Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsminderung oder Leistungen zum Lebensunterhalt), Asylbewerberleistungen **UND** ist Ihr Kind im Alter von 0 bis 24 Jahren?

DANN könnte Ihr Kind Anspruch auf das Bildungs- und Teilhabepaket haben. Bei positiver Entscheidung über den Antrag wird für Ihr Kind eine **Bildungskarte** ausgestellt.

Antragsformulare für das Bildungs- und Teilhabepaket sind auf www.nordwestmecklenburg.de oder bei der zuständigen Behörde erhältlich.

Bei Bezug von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld:

Jobcenter Nordwestmecklenburg

- Werkstraße 2, 23970 Wismar
 - Agnes-Karll-Str. 22, 19205 Gadebusch
 - Goethestraße 1, 23936 Grevesmühlen, Tel.: 03841 - 414 502
- E-Mail: JC-Nordwestmecklenburg.BuT@jobcenter-ge.de

Bei Bezug von Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung, Leistungen zum Lebensunterhalt oder Leistungen für Asylbewerber:

Landkreis Nordwestmecklenburg Fachdienst Soziales

- Rostocker Str. 76, 23970 Wismar
 - Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen
- Postanschrift:** Rostocker Str. 76, 23970 Wismar, Tel.: 03841 - 30400, E-Mail: Soziales-BuT@nordwestmecklenburg.de



So erreichen Sie uns im Landkreis Nordwestmecklenburg:



Kreissitz

Rostocker Straße 76
23970 Wismar

Dienstgebäude

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen

Sprechzeiten

Dienstag: 9–12 Uhr u. 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Postanschrift

Landkreis Nordwestmecklenburg
Postfach: 1565
23958 Wismar

Kontakt

Telefon: 03841/3040 0
Fax: 03841/3040 6599
E-Mail: [info\(at\)nordwestmecklenburg.de](mailto:info(at)nordwestmecklenburg.de)
Web: www.nordwestmecklenburg.de

Bürgerbüro Grevesmühlen

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
03841/3040 6560

Bürgerbüro Wismar

Rostocker Str. 76
23966 Wismar
03841/3040 6565

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch: 8–17 Uhr
Dienstag/Donnerstag: 8–18 Uhr
Freitag: 8–14 Uhr

Kfz-Zulassungsstelle, Führerscheinstelle

Langer Steinschlag 4
Gewerbegebiet Ost
23936 Grevesmühlen

Öffnungszeiten

Montag: 9–12 Uhr
Dienstag: 9–12 Uhr, 13–16 Uhr
Mittwoch nur für Händler!
9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 8–11.30 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb

Industriestraße 5
19205 Gadebusch
Telefon: 03886/ 2113311
Fax-Nr.: 03886/ 2113340
E-Mail: info@awb-nwm.de
Internet: www.awb-nwm.de

Öffnungszeiten

Montag/Dienstag: 9–12 Uhr und 13–16 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr, 13–18 Uhr
Freitag: 9–12 Uhr

Geldumsatz für Immobilien und Grundstücke deutlich gestiegen Grundstücksmarktbericht für 2016 liegt vor/ Flächenumsatz leicht gesunken

Im aktuellen Grundstücksmarktbericht sind die wesentlichen Daten des Grundstücksmarktes 2016 für den Landkreis Nordwestmecklenburg einschließlich der Hanse- und Kreisstadt Wismar zusammengestellt.

Im Jahr 2016 haben sich die Umsatzzahlen auf dem Immobilienmarkt im Landkreis Nordwestmecklenburg unterschiedlich entwickelt. Während die Anzahl der erfassten Kaufverträge um ca. 100 Verträge rückläufig war und der Flächenumsatz um 1 % gesunken ist, stieg der Geldumsatz um ca. 120 Mio. Euro. Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke in der Küstenregion stiegen, so wie in den vergangenen Jahren, am stärksten gefolgt von den Kaufpreisen in den ländlichen Orten. Die Preisentwicklung für Ackerland ist im Jahr 2016 etwas verhaltener im Vergleich zu den Vorjahren. Die Kaufpreise für Grünland sind stärker angestiegen. Auch für bebaute Grundstücke wurden 2016 Preisanstiege festgestellt. Im Bereich Eigentumswohnungen wurde das Vorjahresniveau der Vertragsabschlüsse erreicht.

Grundlage des Grundstücksmarktberichtes sind die Kauffälle des vergangenen Jahres, die in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses ausgewertet worden sind. Der Gutachterausschuss weist darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Werten um Durchschnittswerte handelt. Auf dem Grundstücksmarkt können sowohl höhere als auch niedrigere Kaufpreise erzielt werden. Der Bericht zeigt den Trend der Preisentwicklung auf und macht den Grundstücksmarkt im Landkreis Nordwestmecklenburg transparent.

Weniger Kaufverträge – mehr Umsatz

Dem Gutachterausschuss sind 2016 insgesamt 2 775 Kauffälle über Eigentumsübertragungen zugeleitet worden, die **Eingang in die Kaufpreissammlung gefunden haben**. Das sind 98 Verträge weniger als im Vorjahr.

Der Flächenumsatz ist gegenüber dem Vorjahr von 3469,5 ha auf 3426,2 ha gesunken. Das betrifft insbesondere den Teilmarkt „Land- und Forstwirtschaft“. Mit einem Flächenumsatz in Höhe von 2 345,1 ha sind 613,9 ha weniger verkauft worden als im Vorjahr. 2016 sind für einen Quadratmeter **Ackerland durchschnittlich 2,78 Euro** gezahlt worden, das sind 0,04 Cent mehr als im Vorjahr.

Bei **Grünland** ist der Preis pro Quadratmeter Grundstücksfläche im gleichen Zeitraum von **0,95 auf 1,14 Euro** gestiegen.

Der **Geldumsatz stieg von 426,4 Mio. Euro im Jahr 2015 auf 544 Mio. in 2016**. Der Geldumsatz ist für „bebaute Grundstücke“ von 264,2 Mio. auf 381,9 Mio. Euro gestiegen. Auf dem Teilmarkt „Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke“ ist der Umsatz im gleichen Zeitraum von 68,5 Mio. auf 59,5 Mio. Euro gefallen.

2016 sind mit 69 bebauten **Wochenend- und Ferienhausgrundstücken** sechs Objekte mehr verkauft worden als im Vorjahr. Standorte sind überwiegend Groß Schwansee, Boltenhagen, Wohlenberg und Timmendorf auf der Insel Poel. Der durchschnittliche Kaufpreis für bebaute Wochenend- und Ferienhausgrundstücke in der Ostseeregion beträgt ca. **2500 Euro/m² Wohnfläche**.

Die **unbebauten Ferienhausgrundstücke** liegen mit 49 ausgewerteten Kauffällen alle im Bereich der Ostseeregion. Der durchschnittliche Kaufpreis beträgt 157 Euro/m² und befindet sich in einer Spanne von **50 Euro/m² bis 197 Euro/m²** bei einer durchschnittlichen Grundstücksgröße von 645 m².

Weniger Ein- und Zweifamilienhäuser verkauft

Für freistehende Ein- und Zweifamilienhäuser sind 425 Verkäufe registriert worden. Das sind 51 Objekte weniger als im Vorjahr. Bei den Reihenhäusern und Doppelhaushälften sind es 256 Kauffälle. Im Durchschnitt sind für **Ein- und Zweifamilienhäuser, Baujahre 1991 bis 2013** pro Objekt **ca. 213036 Euro** und für **Reihenhäuser und Doppelhaushälften** durchschnittlich **143824 Euro** gezahlt worden. Das entspricht einem durchschnittlichen Kaufpreis pro Qua-

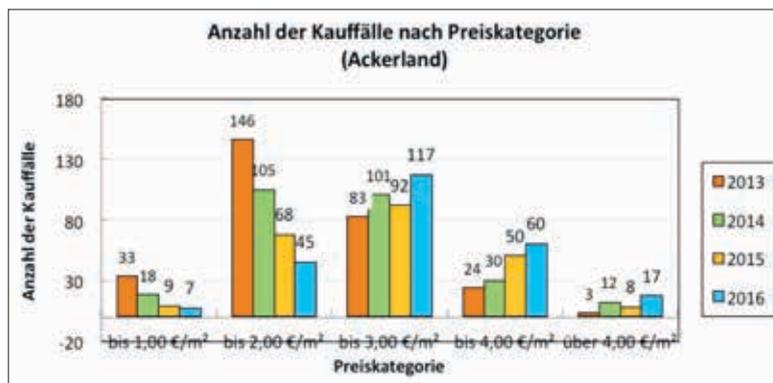
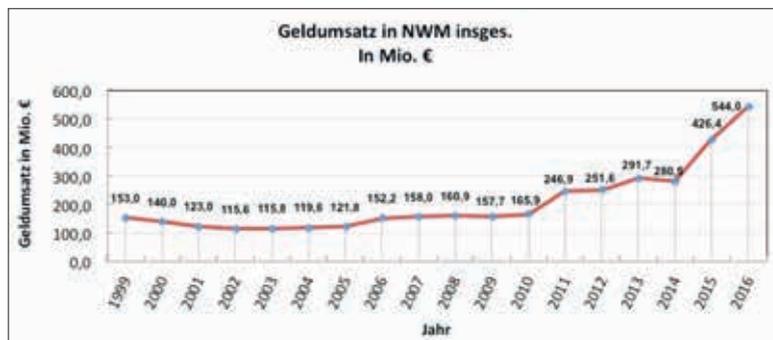
dratmeter Wohnfläche von ca. 1 542 Euro/m² bzw. ca. 1 309 Euro/m². Eigentumswohnungen (**Erstverkäufe**) im Bereich der Ostseeregion, mit **87 m² Wohnfläche**, sind zu einem Durchschnittspreis in Höhe von **290093 Euro** verkauft worden. Das entspricht einem Kaufpreis von 3 367 Euro/m² Wohnfläche. Die **Weiterverkäufe** von Eigentumswohnungen im Bereich der Ostseeregion erfolgten zu Kaufpreisen in einer **Spanne von 640 Euro/m² bis 6 200 Euro/m²** Wohnfläche bei einem **Mittelwert von 2277 Euro/m²**. Die durchschnittliche **Wohnfläche** beträgt für diese Objekte **64 m²**. Außerhalb der Ostseeregion betragen die Kaufpreise bei Weiterverkäufen 142 Euro/m² bis **1647 Euro/m²**.

Für das übrige Kreisgebiet ergibt sich ein Durchschnittswert von **1011 Euro/m²** bei einer Wohnfläche von durchschnittlich 73 m². Bevorzugte Standorte für Eigentumswohnungen sind Boltenhagen, Tarnewitz, Timmendorf und Wismar. Die Kaufpreise für unbebaute Baugrundstücke zeigen insgesamt eine steigende Tendenz. Für **naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen** sind durchschnittlich ca. 5,22 Euro/m² gezahlt worden. Die Kaufpreise aus den Jahren 2007 bis 2016 liegen zwischen 0,39 Euro/m² und 16 Euro/m² bei einer durchschnittlichen Fläche von 1,8 ha.

Bodenrichtwerte

Bodenrichtwerte geben detaillierte Informationen über das Preisniveau von Bauland bzw. landwirtschaftlichen Nutzflächen in den einzelnen Gemeinden des Landkreises. Bei der Ermittlung von Bodenrichtwerten werden nur solche Kaufwerte berücksichtigt, die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr erzielt und nicht durch ungewöhnliche oder persönliche Verhältnisse beeinflusst wurden. In der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Börzower Weg 3 (Malzfabrik) in Grevesmühlen kann Einsicht in die Bodenrichtwerte genommen werden bzw. gegen ein Entgelt eine schriftliche Auskunft gegeben werden. Zusätzlich stehen die Bodenrichtwerte im Internet unter www.geoport-nwm.de und www.nordwestmecklenburg.de Geodaten-Dienste.

• Der Grundstücksmarktbericht ist für 60 Euro in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhältlich. Kontakt: Tel. 03841/30406273, E-Mail: a.wilke@nordwestmecklenburg.de



„Ressource Kunst - Nur die Kunst kann die Welt retten.“

Das Künstlerhaus Schloss Plüschow als „offenes Laboratorium für Zukunftsvisionen und das Un-Mögliche“

Gemälde an hohen Decken, Videoinstallationen unter Stuck, Schritte auf dunklen Holzdielen. Ein Blick in eines der Wohnateliers: getrocknete Mirabellen auf dem Fenstersims, ein zerwühltes Laken und Bleistiftskizzen an der Wand.

Internationaler Austausch wird beim Thema „Ressource Kunst – Nur die Kunst kann die Welt retten“ zur absoluten Grundlage und zum persönlichen Gewinn für die eigene künstlerische Arbeit des „September-Kollektivs“.

Denkens ausgerichtete Agieren von Kunst und Künstlern wird so zu einem wertvollen Bestandteil und Motor der gesellschaftlichen Entwicklung.

Ein Mix aus Arbeitsaufenthalten, Offenen Ateliers und Ausstellung

mit Begleitprogramm aus Musik und Performanceprogramm, sowie Diskussionsrunden soll dazu dienen, dass das Künstlerhaus zu einem für alle Interessierten offen zugänglichen und für neue Ideen und Konzepte durchlässigen Ort



Das Schloss Plüschow ist ein ehemaliges, denkmalgeschütztes Herrenhaus in landschaftlich reizvoller Umgebung in Plüschow.



RICO ist freischaffende Künstlerin in Mecklenburg-Vorpommern und nimmt am Projektstipendium im Künstlerhaus Schloss Plüschow teil.

Als Ort für künstlerische Entwicklung und moderne Künstlerförderung hat sich das Schloss Plüschow über seine internationalen Stipendienprogramme inzwischen weltweit etabliert. Die geräumigen Wohnateliers stehen auch außerhalb des Stipendienprogramms für Kreative zur Verfügung und können temporär gemietet werden.

Internationale künstlerische Zusammenarbeit

In diesem Monat bewohnen acht bildende Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland für vier Wochen alle Ateliers und Ausstellungsräume des Künstlerhauses, mit Raum für experimentelle und grenzüberschreitende Arbeiten. Ihr Projekt zum Thema Ressource Kunst ist Teil von „KUNST-HEUTE“, einer gemeinsamen Aktion des Verbandes der Kunstmuseen, Galerien und Kunstvereine in Mecklenburg-Vorpommern e.V. und des Künstlerbundes Mecklenburg und Vorpommern.

Miro Zahra als Leiterin des Künstlerhauses und zugleich Künstlerin und Kuratorin, freut sich auf eine angeregte Zusammenarbeit und besonders darüber, eine israelische Künstlerin in Plüschow willkommen zu heißen.

Ressource Kunst

Welche Rolle kann die Kunst in Bezug auf aktuelle politische und gesellschaftliche Themen und Auseinandersetzungen annehmen? Wo ist dabei ihr Platz? Welche Verantwortung soll und kann sie tragen?

Die Kunst kann keine Lösungen in konkreter Form bieten, sie kann jedoch eine Plattform für den Austausch und die Entwicklung von neuen Denkansätzen sein.

Kunst kann am effektivsten aus ihrem freiheitlichen Denkansatz in die Gesellschaft hinein wirken. Wird sie ihrer inhaltlichen Eigenständigkeit und Unabhängigkeit beraubt, verliert sie an Schärfe und Kraft. Die ausgeprägte Resistenz der Kunst und Künstler, der Intellektuellen insgesamt, gegen jegliche Instrumentalisierung durch die Politik und Märkte stellt eine besondere Qualität dar, die wiederum für gesellschaftliche Entwicklung unablässig ist. Das auf Freiheit des



Miro Zahra leitet das Künstlerhaus Schloss Plüschow, das sie durch internationale Projekte zu einem Ort der kreativen Möglichkeiten macht.

der künstlerischen Kommunikation wird. Ziel ist es, mittels der Ressource Kunst das Bewusstsein für komplexe und oft widersprüchliche Zusammenhänge zwischen Ästhetik, Politik, Ökologie, Ökonomie und Migration zu schärfen sowie neue Arbeits- und Präsentationsformen der bildenden Kunst zu erproben.

**Mecklenburgisches
Künstlerhaus Schloss Plüschow**
Am Park 6
23936 Plüschow
Tel. 03841-61740
Fax 03941-61717
www.plueschow.de
mail@plueschow.de



Kunst als Ressource im Schloss Plüschow

Eröffnung der Abschlusspräsentation mit Performanceprogramm am 30. September um 17 Uhr. Die Ausstellung wird vom 30. September bis 9. Oktober präsentiert. **Ort:** Mecklenburgisches Künstlerhaus Schloss Plüschow

Beteiligte Künstler*innen: Heather Sheehan (USA), RICO (D), .aufzeichnensysteme (A), Sabine Maier (A), Paetrick Schmidt (D), Christine Hoffmann (D), Sandra Hauser (CH), Forough Absalan (I), Dafna Kaffeemann (IL). Die Ausstellung ist ein Bestandteil des landesweiten Projektes: „KUNST-HEUTE / Tage der zeitgenössischen Kunst in Mecklenburg-Vorpommern“.

Mit allen Sinnen entdecken – Die Gläserne Molkerei in Dechow

Bio-Feinkost in idyllischer Lage, seit wann gibt es die Molkerei?

2010 wurde das neu gebaute Molkereigebäude in Münchehofe eröffnet. Zwei Jahre später feierte die Gläserne Molkerei in Dechow ihre Eröffnung. Beide Werke wurden von Architekten als Schaumolkereien konzipiert. Damals gab es nur wenige Bio-Landwirte und Bio-Rohmilch in Nord- und Ostdeutschland war relativ rar. Seitdem unterstützt die Gläserne Molkerei die Landwirte bei der Komplettumstellung zu einem Bio-Betrieb. Transparenz ist eine Herzensangelegenheit und wird zusammen mit den ca. 150 unter Vertrag stehenden Bio-Landwirten gelebt, wobei der Rohstoff Bio-Milch zu feinsten, schmackhaften Milchprodukten und Käse-Spezialitäten in beiden Werken verarbeitet wird. Der architektonische Neubau in Holzständeroptik auf ehemaligem LPG-Gelände, welcher energieeffizient nachhaltig bewirtschaftet wird, fügt sich in die Landschaft, die vielfältige Natur und das Umweltbewusstsein der Menschen im Biosphärenreservat Schaalsee ein.

Als Betriebsort haben Sie Dechow ausgewählt – welche Voraussetzungen sind damit geschaffen?

Als Bio-Betrieb ist es uns wichtig, die Produktion in einem ländlichen Raum vorzunehmen, um die ländliche Region und den Tourismus zu unterstützen. Die Verkehrsanbindung ist auch für LKW geeignet, für die es eine eigene Zufahrt gibt. Die Metropolregion Hamburg sowie die Hansestadt Lübeck sind nah und gut erreichbar. Im Ort gibt es viele idyllisch gelegene Ferienhäuser, einen kleinen Flachwasser-See mit Badequalität und ausgebautem Steg. Auch der Dechower Waldkindergarten ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt.

Die Gläserne Molkerei verarbeitet ausschließlich reine Bio-Milch und pflegt partnerschaftliche Beziehungen zu Landwirten. Womit überzeugen Sie Ihre Kunden?

Verantwortungsvolle, umweltbewusste, nachhaltige Produktion ist uns wichtig, zudem Transparenz und Glaubwürdigkeit bei der Herstellung von Bio-Milchprodukten. Mehrfach wöchentlich bietet der Gläserne Produktionsbetrieb Gäs-

teführungen an, auch Kinderführungen, ideal für ein Alter von vier bis zwölf Jahren. Zu den Kunden der Gläsernen Molkerei gehören der Naturkosthandel, z.B. denn's, Bio-Company, Terra und der Lebensmittel-Einzelhandel wie Edeka, Rewe, Netto.

Welche Projekte sind mit der Molkerei verknüpft?

Das großzügige Grundstück in Dechow ist natürlich, biologisch angelegt. Es gibt eine Streuobstwiese mit alten Obstbaumsorten und einen „Jahresbaumgarten“.



Im Hofladen kann man genießen und gleichzeitig mehr über das UNESCO-Biosphärenreservat Schaalsee erfahren. © Dirk Eisermann

Dieses neueste Garten-Projekt ist ein einmaliges Konzept in Deutschland. Auf einem Areal von 1,4 ha wurde dieser Baum-Garten, angefangen mit dem Baum des Jahres in 1989 bis einschließlich 2017 mit 28 besonders ausgezeichneten Baum- und Straucharten bepflanzt. Dieses schöne Projekt wurde in Kooperation mit dem Förderverein des Biosphärenreservates Schaalsee ins Leben gerufen und steht für jahrzehntelange Nachhaltigkeit,

verbunden mit der Umweltbildung, da jeder einzelne Jahresbaum beschildert wurde und so eine eigene Baumgeschichte erzählt. Ausgewählte Spielgeräte aus Holz sind für kleine Besucher ein Natur-Erlebnis. Für die Gäste der Gläsernen Molkerei und die Kunden aus dem Hofladen dient der Garten zum Wohlfühlen und Entschleunigen und lädt dazu ein, leckere Bio-Milchprodukte im Grünen zu genießen.

Was zeichnet die Mitarbeit in der Molkerei aus? Wie viele Mitarbeiter gibt es?



Modern, transparent und nachhaltig: In der Gläsernen Molkerei erleben Sie, wo Ihre Lebensmittel herkommen. © Olaf Malzahn

Bei der Gläsernen Molkerei arbeiten insgesamt ca. 105 Mitarbeiter. In Dechow wurden 50 Arbeitsverträge geschlossen und wertvolle Arbeitsplätze für den ländlichen Raum geschaffen. An beiden Produktionsstandorten werden Milchtechnologen m/w und Milchwirtschaftliche Laboranten m/w sowie Industriekaufleute m/w ausgebildet. Die Gläserne Molkerei übernimmt auf Wunsch nach der Ausbildung die ausgebildete Fachkraft und bietet auch hier Entwicklungschancen innerhalb des Unternehmens und unterstützt Aufstiegschancen.

Ein erstes Resümee zur Unternehmenskultur...

Die ersten fünf Jahre sind bereits sehr erfolgreich im Dienste der Bio-Milch verlaufen. Der Absatz im Biomilch-Bereich nimmt stetig zu und schreitet mit großen Schritten voran. Die Gläserne Molkerei

wird ihre Produktpalette ständig ausbauen. Aktuell gibt es mit dem „Pink Pepper“ und dem „Cremigen Spreetaler“ zwei neue Käsesorten im Sortiment. Im kommenden Frühjahr darf der Verbraucher gespannt sein, was es an vielfältigen Kreationen unter der Marke Gläserne



Wie kommt die Milch in die Verpackung? Kinderführungen und Besichtigungen in der Gläsernen Molkerei können auch online vereinbart werden. © Olaf Malzahn

Molkerei im Bio-Joghurtbereich geben wird. Dies wird durch die Anschaffung einer neuen Bio-Joghurt-Abfüllmaschine möglich sein. Mehr wird an dieser Stelle aber noch nicht verraten.

Auf welche drei Dinge sind Sie besonders stolz?

Arbeitsausführend in einem Unternehmen zu wirken, welches Transparenz, Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit, insbesondere für den Bio-Verbraucher und den wertvollen Kunden miteinander verbindet und dies in den Gästeführungen auch zu vermitteln.

Interview mit Petra Abs, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit



Gläserne Molkerei

Meiereiweg 1
D-19217 Dechow
Telefon: 038873 / 33 79 0
Telefax: 038873 / 33 79 10
www.glaeserne-meierei.de



Westmecklenburg – eine Region, eine Marke

Neue Strategie des Vereins Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V.

Mit der neuen Regionalmarke „Westmecklenburg. Leben. Arbeiten. Heimat.“ wirbt der Verein Regionalmarketing Mecklenburg-Schwerin e.V. künftig für Westmecklenburg als attraktiven Lebens- und Wirtschaftsstandort. Das macht es möglich, erstmals alle Aktivitäten, die zwischen Klütz und Dömitz, Boizenburg und Plau bestehen, unter einem Dach zu vermarkten und gemeinsam mit allen Akteuren aktiv am Image der Region zu arbeiten. „Uns gelingt es damit, die Vielfalt an Initiativen und Engagements, von denen unsere Region lebt, als Ganzes zu versammeln“, so Diedrich Baxmann, Vorstandsvorsitzender des Vereins, „wir möchten ein zusammengehöriges Bild von Westmecklenburg transportieren und unsere Stärken gewichtiger nach außen tragen.“

„Unser Anliegen ist es, Westmecklenburg als eine Region mit hoher Lebensqualität und als attraktiven Unternehmensstandort zu präsentieren“, ergänzt Geschäftsführerin Anett Hartmann, „dies gegenüber allen, die aus unserer Region kommen, aber wir nehmen auch die benachbarten Regionen mit ihren Fachkräften in den Blick.“

Website bewirbt gesamten Lebens- und Wirtschaftsraum

Zur Verbreitung der Botschaft werden vor allem die digitalen Medien genutzt. Die neue Website zeigt Westmecklenburg als eine Region, in der man bestens leben und arbeiten kann. Alles das, was die Region ausmacht und zu bieten hat – liebenswerte Städte und

Dörfer mit regem Vereinsleben, Kulturgenuss, Veranstaltungen, Aktiverholung in wunderbarer Natur bis hin zu hervorragenden Studienmöglichkeiten, diversen Job- und Ausbildungsangeboten in familienfreundlichen Unternehmen, Kitas mit langen Öffnungszeiten sowie günstigen Lebenshaltungskosten – fasst die Website schlüssig zusammen.

Leben, Arbeiten, Heimat

In den drei Rubriken Leben, Arbeiten und Heimat werden zukünftig die Botschaften zu Lebensqualität, toller Vereinbarkeit von Beruf und Familien und zur Wirtschaftsstärke sowie den Unternehmen der Region konkret platziert und mit individuellen Geschichten von Menschen emotional untermauert.

Die Arbeit des Vereins wird sich zukünftig gezielter mit den auszubauenden Inhalten und den wichtigen Kommunikationskanälen im Netz (Social Media/Online) beschäftigen. Projekte werden entwickelt, auf denen mit dieser Plattform die Westmecklenburg-Botschaft weiter in die Welt hinausgetragen werden soll.

Lebensqualität, die glücklich macht

Ob quirliges Leben in den Städten oder ruhiges, naturnahes Wohnen auf dem Land – in Westmecklenburg kann jeder sein Leben gestalten. Und das gilt für die ganze Familie: "Verwirklicht euch hier den Traum vom eigenen Haus zu erschwinglichen Preisen und geht als Eltern in aller Ruhe eurer Arbeit nach, während die Kleinen in



hochqualitativen Kindertagesstätten mit ihren Freunden toben und lernen. Treibt Sport im Freien, genießt das kulturelle Angebot und wenn ihr wollt, macht doch auch Karriere in einem der über 30000 ansässigen Unternehmen."

Wie gut der Einklang zwischen Arbeit und Freizeit funktioniert, erfährt man in spannenden Geschichten über Menschen, die in Westmecklenburg wohnen und ihre berufliche Heimat gefunden haben. Zum Website-Start wird zum Beispiel von Anne erzählt, die zehn wunderbare Jahre in Neuseeland verbracht hat und nun glücklich in Schwerin lebt. Viele andere persönliche Geschichten werden folgen. Aber auch Wissenswertes aus der Region, aus einzelnen Städten und Gemeinden werden nach und nach die Website bereichern, die von der Agentur Dreilaut aus Schwerin gestaltet wurde.

„Wir sprechen damit die Menschen an, die schon immer in Westmecklenburg leben, neu hinzuge-

zogen sind, zurückkehren möchten und natürlich auch diejenigen, die momentan anderswo wohnen und denen unsere Region gefällt“, so Anett Hartmann. Über die Website und Social-Media-Kanäle wird der Regionalmarketingverein künftig mit seinen Zielgruppen kommunizieren.

Ein wichtiger Schritt für eine bessere Vermarktung der Region

Auf der neuen Internetseite stöbern und alle News und Geschichten verfolgen. Jetzt online: die neue Website www.westmecklenburg.de



Anett Hartmann
Telefon: 0385 77887-20
Puschkinstr. 44, 19055 Schwerin
E-Mail: hartmann@westmecklenburg.de
www.westmecklenburg.de



Als Aussteller von Nordwestmecklenburg zur Grünen Woche nach Berlin – Wer möchte zum Jubiläum mit dabei sein?

Wo die Seele lächelt... Nordwestmecklenburg entdecken, erleben und genießen – dafür ist die Internationale Grüne Woche in Berlin in jedem Jahr eine außerordentlich geeignete Plattform. Der Landkreis Nordwestmecklenburg wird sich vom 19. bis 28. Januar 2018 bereits zum 20. Mal auf der weltgrößten Verbrauchermesse unter dem Berliner Funkturm in der Länderhalle Mecklenburg-Vorpommern präsentieren und sucht dafür geeignete Partner. Das können beispielsweise Unternehmen der Ernährungsbranche, der Hotellerie, Gastronomie, Unterhaltung, des

Tourismus sowie Kunsthandwerker sein. Zuletzt zählten z.B. die Fischräucherei „Seeperele“ und der Hanseatische Köcheklub aus Wismar zu unseren Partnern. Die Standgebühren werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern anteilmäßig gefördert. Wer Interesse daran hat, mit seinen Produkten sein Unternehmen sowie unsere schöne Region auf der Grünen Woche zu präsentieren, meldet sich bitte bis zum 31. Oktober 2017 bei Christine Stellmacher, Marketing- und Veranstaltungsbeauftragte, Tel. 03841/3040 9830, E-Mail c.stellmacher@nordwestmecklenburg.de



Jetzt beim Landkreis Nordwestmecklenburg bewerben!

Aktuelle Stellenangebote aus der Verwaltung des Landkreises und seinen nachgeordneten Einrichtungen finden Sie unter: www.nordwestmecklenburg.de/ausschreibungen. Bei Erfüllung gleicher Voraussetzungen werden schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber bevorzugt berücksichtigt. Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsunterlagen, da Sie nur so im Auswahlverfahren berücksichtigt werden können. Beachten Sie bitte, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Die Ihnen entstehenden Bewerbungskosten können unsererseits leider nicht erstattet werden.

Der Landkreis sucht...

- Eine/n **Fachärztin/Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin** oder andere/n Fachärztin/Facharzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Bewerbungsfrist: 09.10.2017

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, etc.) an Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Kennziffer 78/2017, Rostocker Straße 76, 23970 Wismar, oder als PDF (max. 5 MB) an A.Schulz@nordwestmecklenburg.de

- Eine/n **Auszubildende/n als Kreisverwaltungsinspektionsanwärter/in** im Vorbereitungsdienst für das erste Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Allgemeiner Dienst zum 01.10.2018. Bewerbungsfrist: 13.10.2017

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Kennziffer 77/2017. Sie können sich auch gern per E-Mail unter s.splitter@nordwestmecklenburg.de bewerben.

- Eine/n **Auszubildende/n als Verwaltungsfachangestellte/n** zum 01.09.2018. Bewerbungsfrist: 13.10.2017

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, einer Kopie des Abschluss- bzw. des letzten Schulzeugnisses sowie vorhandene Praktikumsnachweise bitte bis zum 13. Oktober 2017 an den Landkreis Nordwestmecklenburg, Fachdienst Personal und Organisation, Rostocker Straße 76 in 23970 Wismar, Kennziffer 76/2017. Sie können sich auch gern per E-Mail unter s.splitter@nordwestmecklenburg.de bewerben.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie online unter: nordwestmecklenburg.de/stellenangebote

Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Schnellheftern oder Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten können leider nicht erstattet werden.

Start für das neue Kursjahr an der Kreisvolkshochschule



Sie eröffneten das neue Kursjahr: Sabine Oswald, Leiterin der KVHS, Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung und Kultur, Beate Lindow, Arbeitsstellenleiterin Grevesmühlen Maren Jakobi, stellvertretende Leiterin der KVHS und Carmen Gramm, Arbeitsstellenleiterin Gadebusch

„Die Volkshochschulen sind nach den allgemeinbildenden Schulen und der Berufsausbildung die dritte Säule in unserem Bildungswesen. Doch es gibt einen besonderen Unterschied: Wir als Landkreis bestimmen die Inhalte für unsere Kreisvolkshochschule (KVHS)“, betonte Mathias Diederich, 1. Stellvertreter der Landrätin während des Pressegespräches zum Semesterbeginn an der KVHS vor wenigen Tagen.

„Wir haben bereits gute Buchungsstände. Besonders groß ist das Interesse an Gesundheitskursen. Jeder möchte 100 Jahre alt werden und da können wir den Bedarf kaum abdecken“, sagte die Leiterin der KVHS, Sabine Oswald während der Eröffnung des neuen

Kursjahres. „Unsere Volkshochschule steht unter dem Motto Lebenslanges Lernen“, meinte Gudrun Sturmheit, Fachdienstleiterin Bildung Kultur, anlässlich des beginnenden Kursjahres.

347 Kurse sind für das Herbst- und Frühjahrssemester in den Arbeitsstellen Wismar, Grevesmühlen und Gadebusch insgesamt geplant, davon 162 im Herbstsemester mit 4711 Unterrichtsstunden. Der größte Bereich sind die Sprachen mit 49 Kursen, gefolgt vom Gesundheitsbereich mit 45 Kursen und dem kulturellen und kreativen Bereich mit 39 Kursen. Im Fachbereich Arbeit und Beruf werden 22 Kurse angeboten. (Weitere Informationen zu den Kursangeboten S.12)

Genussvoll und informativ: „GourmetGarten Bothmer 2017“



Veranstalter, Gastronomen, Musiker und Vertreter der Metropolregion Hamburg hatten nur einen Wunsch und Anspruch zugleich: Die zahlreichen Gäste im wunderbaren Ambiente und in angenehmer Atmosphäre kulinarisch bei niveauvoller Musik und Unterhaltung zu verwöhnen. Mit dabei Organisator und Moderator des „GourmetGarten Bothmer“ Norbert Bosse, der Klützer Bürgermeister Guntram Jung, die Pressesprecherin der Metropolregion Marion Köhler, das Vorstandsmitglied des Hansebelt e.V., Lübeck Christian Müller, der Direktor des Amtes für regionale Landesentwicklung Lüneburg Harald Ottmar und Landrätin Kerstin Weiss am Stand der „Orangerie“ Schloss Bothmer geführt vom Ehepaar Sommer (v.l.).

Wer ist der Mensch Martin Luther?

Nach der im vergangenen Jahr überaus erfolgreichen Uraufführung der zeitgenössischen Oper „Ritter, Tod und Teufel“ über den ersten Mecklenburger Reformator Thomas Aderpul und weiteren gelungenen Vorstellungen lädt Landrätin Kerstin Weiss im Jubiläumsjahr der Reformation dazu ein, Martin Luther „persönlich“ kennenzulernen. Die Gelegenheit dazu bietet das Schauspiel „ICH. MARTIN LUTHER“ – Musik & Leben, das am 15. Oktober um 19.30 Uhr in der St.-Georgen-Kirche Wismar aufgeführt wird.

„Ich freue mich, dass wir im Landkreis Nordwestmecklenburg nach dem Erfolg mit der modernen Operninszenierung im vergangenen Jahr jetzt direkt im Jubiläumsjahr der Reformation einen

weiteren Höhepunkt präsentieren können“, sagte Landrätin Kerstin Weiss. Pastor Mathias Kretschmer hat als Vertreter der Propstei Wismar für den Kirchenkreis Mecklenburg bereits sein Kommen zugesagt.

In der Inszenierung „ICH MARTIN LUTHER“ schlüpft der Schauspieler Matthias Komm, bekannt aus der Comedy-Serie „Magda macht das schon“, den Fernsehserien „SOKO Wismar“, „SOKO Leipzig“ und „In aller Freundschaft“ in die Rolle des Reformators. Komm hat mehrere Jahre das Leben Luthers recherchiert und für die Inszenierung das Textbuch geschrieben. Das Publikum soll vor allem erfahren, was für ein Mensch Luther war, welche Konflikte er zeitlebens mit dem Vater auszutragen hatte

und was ihn dazu bewegt hat, die Kirche zu reformieren. Musikalisch begleitet wird der Schauspieler vom Trio „ChoralConzert“. Die Rostocker Musiker Karl Scharnweber (Orgel), Wolfgang Schmiedt (Gitarren) und der Berliner Saxofonist Thomas Klemm beschäftigen sich seit mehr als 30 Jahren mit der Neuinterpretation der Choräle und Kirchenlieder Luthers. Unterstützt wird das Projekt durch das Justizministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern, die Nordkirche, das Zentrum Kirchlicher Dienste und die Universität Rostock.

Tickets sind in Wismar in der Tourist-Information, Lübsche Straße 23 a und im Presseshop, Mecklenburger Str.8 im Vorverkauf erhältlich. Auch im Bürgerbüro des



Landkreises in der Grevesmühlener Malzfabrik können Karten vorab für 17 Euro (Abendkasse 19,50 Euro) erworben werden.



25 Jahre Blasorchester –

Jubiläumskonzert in Grevesmühlen am 16. September

Mit einem großen Jubiläumskonzert feiert das Blasorchester der Kreismusikschule „Carl Orff“ sein 25jähriges Bestehen – und zwar am 16. September um 15 Uhr in der Sport- und Mehrzweckhalle am Ploggenensee in Grevesmühlen

Zu Gast werden auch die "Klasbachtaler" aus Neukloster sein,

die ihre Glückwünsche musikalisch überbringen und zeigen, dass Blasmusik nicht nur Marsch und tschechische Polka ist. Kartenvorbestellungen: Kreismusikschule, Tel. 03881/719688 bzw. unter info@kms-nwm.de und Stadtinformation Grevesmühlen Tel. 03881/723222.

Wirtschaftsförderung Nordwestmecklenburg nimmt Arbeit auf

Grevesmühlen – Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, ein Unternehmen des Landkreises Nordwestmecklenburg, hat seit dem 14. August diesen Jahres einen neuen Geschäftsführer: Martin Kopp (Jahrgang 1980) war zuvor über achteinhalb Jahre für die Wirtschaftsförderung Nordfriesland mbH zuletzt als Prokurist und Projektleiter sowie als Geschäftsführer eines Branchenverbandes tätig. Er sieht folgende Schwerpunkte für die Arbeitsfelder der Wirtschaftsförderung des Kreises:



Martin Kopp

sollen aktiv Fachkräfte, Pendler (16 000 Nordwestmecklenburger pendeln derzeit täglich in andere Regionen) und Einheimische zurück nach Nordwestmecklenburg gelockt werden. Zusätzlich sollen für bestimmte Berufsbilder

Fachkräfte überregional gewonnen und in Nordwestmecklenburg willkommen geheißen werden. Ein Schwerpunkt sind aus seiner Sicht die Pläne von MV Werften in Wismar einschließlich der benötigten Zulieferbetriebe.

- **Schwerpunkt Fachkräftesicherung und -gewinnung:** Durch neue Konzepte, wie ein angepasstes Standortmarketing für Fachkräfte und ein Welcome-Service-Center,

- **Schwerpunkt Standortmarketing und Regionalentwicklung:** Durch eine kluge Flächenpolitik zusammen mit den Kommunen sowie das gezielte Ansprechen und Wer-

ben von Unternehmern sollen neue Firmen angesiedelt und vor Ort ansässige Unternehmen im Bestand entwickelt werden. Langfristig sollen die Lohnniveaus und der Anteil qualifizierter Beschäftigungsverhältnisse in Nordwestmecklenburg weiter steigen.

- **Schwerpunkt Unternehmensservice:** Durch eine optimale Betreuung und eine serviceorientierte Verwaltung – z. B. durch Verwaltungslotsen – sollen Firmen in der Region besten Nährboden zum Ansiedeln, zum Wachsen und zum Bestandserhalt bekommen sowie Möglichkeiten zur Kooperation und Partizipation mit der Wirtschaftsförderung und Kreisverwaltung erhalten.

- **Neustart der WFG NWM:** Durch die Neuausrichtung der

Wirtschaftsförderung hat die Wirtschaft in Nordwestmecklenburg nun einen Ansprechpartner bei Fragen der Förderung, der Suche von passenden Standorten sowie dem Gewinnen und der Bindung von Fachkräften.

„Der bisherige Zustand unserer Wirtschaftsförderung hat mir nicht gefallen. Und mir war klar, wenn wir es richtig machen wollen, dann brauchen wir personelle Verstärkung“, betonte Landrätin Kerstin Weiss anlässlich der Vorstellung von Martin Kopp.

Kontakt

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Nordwestmecklenburg mbH, Börzower Weg 3, 23936 Grevesmühlen, E-Mail: m.kopp@nordwestmecklenburg.de Tel.: 03841 3040- 9840

10 Impressionen – Architektur und historische Gebäude in Nordwestmecklenburg



Gutshaus Elmenhorst in der Gemeinde Kalkhorst (Foto: Karin Schröder)



Schloss Klein Trebbow & Teehaus als historischer Planungsort des „Attentats auf Hitler“ (Foto: Detlef Müller)



Lokschuppen im Bahnhof Klütz (Foto: Michael Mach)



Ehemaliges Propsteigebäude und heutige Kita in Neukloster (Foto: Lara Wessel)



Dorfkirche Vietlübbe (Foto: Manfred Seibke)



Glockenturm u. Fachwerkhause des Museumsverein in Neukloster (Foto: Peter Wessel)

Liebe Leserinnen und Leser, zum Thema „Architektur und historische Gebäude in Nordwestmecklenburg“ gab es sehr viele schöne Fotos mit spannenden Hintergründen – vielen Dank dafür! Den Sommer Revue passieren lassen? Sonnenschein, Regengüsse, sattes Grün, Menschenmengen und Veranstaltungen, Entspannung und Strandsand. Welche Landschaften haben sich eingepreßt? Welche Gespräche klingen nach? Wir freuen uns auf Ihre Impressionen zu „Sommerlandschaften“. Senden Sie Ihre Fotos bis zum 15. September an unsere Redaktion. Wir rechnen wieder ganz fest mit Ihren Bildern zum Mitmachen und Mitgestalten! Wichtig ist, dass die Bildeinsendungen mit Namen, Kontaktdaten des Fotografen und Inhaltsangabe (Vorschlag für die Bildunterschrift) gekennzeichnet sind. Wir freuen uns sehr auf Ihre Einsendungen an presse@nordwestmecklenburg.de!

Mit dem Einsenden von Fotos und ggf. zugehörigem Text bestätigen Sie, dass Sie Urheber des eingesandten Materials sind, keine Persönlichkeitsrechte Dritter verletzt werden und stimmen ausdrücklich einer unentgeltlichen Nutzung für alle Verwendungszwecke durch den Landkreis Nordwestmecklenburg zu.

22. September

Konzert mit der Hamburger Klezmer Band, 19 Uhr, Schloss Bothmer Klütz

22./23. September

825 Jahre Lübow mit Feuerwerk am Freitag, 22 Uhr, Festumzug am Samstag 14 Uhr, Benjamin Nolze, Tanzgruppe „Freedance“, Versteigerung, Hüpfburg, Tag der offenen Türen in Schule, Kita, Kirche, Wäscherei und alter Bäckerei, Kunstausstellung, Fußball und Kegeln

23. September

„Wat up Platt“, 15 Uhr im Kreisagrarmuseum in Dorf Mecklenburg mit dem „Plattdeutschen Urgestein“ Hans-Joachim Moll („Molly“) aus Hamberge bei Grevesmühlen sowie seinen Geschichten und „Döntjes“. „Molly“ steht fast seit Kindesbeinen an in plattdeutschen Stücken auf der Theaterbühne. Zunächst in Grevesmühlen, wo sein Vater zu den Gründern der niederdeutschen Truppe gehörte, und nach deren Auflösung tritt er mit der „Schönbarger Späldäl“ auf. Gute Unterhaltung und intensiver Lachmuskelgebrauch sind garantiert. Der Förderverein bietet Kaffee und Kuchen.

bis 23. September

Wanderausstellung „Frauen der Reformation in der Region“, St.-Laurentius-Kirche Schönberg auf der Kirchenempore – präsentiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Nordwestmecklenburg, Simone Jürß und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde. Vorgestellt werden zwölf sehr verschiedene Frauen aus der Reformationszeit. Sechs Thementafeln geben einen Einblick in die damaligen Lebensbedingungen.



22. bis 24. September

Herbstmarkt im Osteseebad Boltenhagen, Festwiese am Kurhaus, 11 – 18 Uhr

30. September

19. Boltenhagener Strandderby, ab 11 Uhr buntes Programm u.a. mit dem Hundesportverein Gadebusch, 13 Uhr Start des ersten Pferderennens am Strand

7. Oktober

Kürbisfest an und in der Klützer Mühle

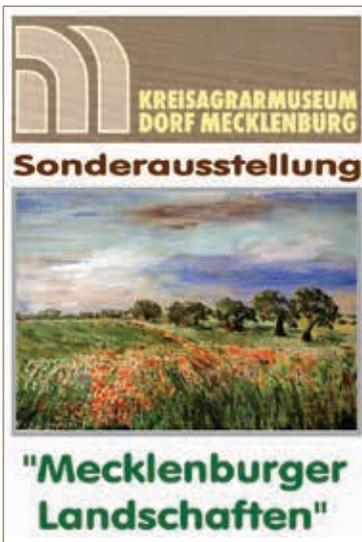
bis 12. Oktober

Wanderausstellung „Flaschenpost aus dem KZ“ im Rathausfoyer Grevesmühlen

bis 15. Oktober

Luise-Reuter-Ausstellung im Städtischen Museum Grevesmühlen, montags bis freitags 10 – 17 Uhr, sonnabends 10 – 14.30 Uhr

bis 28. Oktober



von Dr. Regina Krüger

bis 11. November

Die Sparkasse in Wismar (Geschäftsstelle Am Markt) zeigt in der Reihe „Einheimische Künstler stellen aus ...“ die Fotoausstellung „Blüten und ihre Besucher“ von Thomas Peterhänsel & Jan Berchtold-Micheel.



Foto: Jan Berchtold-Micheel

"Wenn Fremde Freunde werden"

Ausstellung noch bis zum 25. September/ Malzfabrik Grevesmühlen

Zu sehen ist eine Posterserie mit „gemorphten“ Portraits, bei denen Fotos zweier unterschiedlicher Menschen mithilfe eines Computerprogramms fließend in einander übergehen, sodass ein völlig neues Bild entsteht. Dieses sozial engagierte Projekt vom Fotokünstler Frank Dornbrach aus Wismar bildet unter anderem zugereiste Fremde, diskriminierte Persönlichkeiten, Lokalpolitiker und Bundestagsabgeordnete wie auch arbeitssuchende Personen ab. „Die Ausstellung soll verdeutlichen, dass wir Menschen auf den ersten flüchtigen Blick alle gleich und auf den zweiten flüchtigen Blick alle verschieden sind. Aber erst, wenn wir uns etwas Mühe geben und wirklich hinsehen...“, betont der Designer. Öffnungszeiten: montags und mittwochs 8 – 17 Uhr, dienstags- und donnerstags 8 – 18 Uhr, freitags 8 – 14 Uhr.



Herbstkonzert in Dorf Mecklenburg

Das Blasorchester Dorf Mecklenburg e. V. lädt alle Musikliebhaber am 8. Oktober, ab 14.30 Uhr, zum traditionellen Herbstkonzert in die Mehrzweckhalle (MZH) Dorf Mecklenburg ein. Anschließend soll wieder das Tanzbein geschwungen werden. Kartenvorverkauf in der MZH, Telefon: 03841/792533



Wie feiert ein Chor sein 10-jähriges Bestehen? Natürlich mit einem Konzert!

Der Kammerchor „Perlmutter“ aus Wismar lädt am 16. September zu einem klangfrohen Nachmittag der besonderen Art ab 16 Uhr in die Heilig-Geist-Kirche zu Wismar ein. Kein Frühjahrs-, kein Weihnachtsprogramm der vergangenen zehn Jahre gleich dem anderen und so wuchs ein großes Repertoire, aus welchem nun die Sängerinnen und Sänger um den Chorleiter Gunnar Rieck so manches Lieblingsstück auswählen durften.

Ehemalige Mitglieder werden sich einreihen und die aktuelle Truppe ergänzen. Interessierte Zuhörer, Freunde und Fans sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit „Perlmutter“ zu feiern, in Erinnerungen zu schwelgen und sich das nun klassisch-ernste und weniger ernst bis quietschvergnügte Konzert anzuhören. Freuen Sie sich auf das Beste aus zehn Jahren Kammerchor „Perlmutter“.



2017

Aktuelle amtliche/öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Nordwestmecklenburg

- **Teileinziehung der Gemeindestraße Schloßstraße in Klütz vom Markt bis zur Einmündung der L 031**
- **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Zweckverbandes Wismar für die Gemarkung Kirchdorf Trinkwasser- und Schmutzwasserleitungen Gemarkung Kirchdorf in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel**
- **Benutzungsentgelte für Rettungsdienstleistungen Angabe der Beträge**
- **Änderungen im Waffengesetz** Temporäre Amnestie und Änderungen bei der Aufbewahrung

Alle öffentlichen Bekanntmachungen sind nachzulesen unter: www.nordwestmecklenburg.de/oeffentliche-bekanntmachungen.html. Für die Vollständigkeit wird keine Garantie übernommen.

Änderungen bei der Aufbewahrung von Schusswaffen

Das Zweite Gesetz zur Änderung des Waffengesetzes und weiterer Vorschriften (2. WaffRÄndG) wurde am 5. Juli 2017 im Bundesgesetzblatt verkündet und ist mit Ausnahme des Artikels 4 Nummer 1 bis 4 und 7 am 6. Juli 2017 in Kraft getreten. Für Waffenbesitzer ergeben sich durch die Gesetzesnovelle insbesondere Änderungen bei der Aufbewahrung von Schusswaffen. Zudem ist es für einen befristeten Zeitraum von zwölf Monaten ab Inkrafttreten des Gesetzes – noch bis zum 01. Juli 2018 – möglich, straffrei illegal besessene Waffen und Munition bei den Waffen- und Polizeibehörden abzugeben.

Nach den neuen Regelungen zur Aufbewahrung wird es zukünftig nicht mehr ausreichen, Waffen in Behältnissen der Sicherheitsstufe A und B nach VDMA 24992 (Stand Mai 1995) aufzubewahren. Dennoch wird es für die meisten Waffenbesitzer nicht erforderlich sein, neue Behältnisse anzuschaffen. Denn für Waffenschränke, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Gesetzesänderung den alten gesetzlichen Anforderungen entsprochen haben, gilt eine Besitzstandswah-

rung. Sie dürfen also auch weiterhin verwendet werden. Anders ist dies nur dann, wenn das Behältnis nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle den Besitzer gewechselt hat. Das bedeutet beispielsweise, dass in Erbfällen die Waffenschränke nicht übernommen werden können und die Erben sich gegebenenfalls neue Sicherheitsbehältnisse anschaffen müssten.

Werden Sicherheitsbehältnisse nach Inkrafttreten der Gesetzesnovelle erworben, gelten folgende Bestimmungen: Erlaubnisfreie Waffen oder Munition sind mindestens in einem verschlossenen Behältnis aufzubewahren. Für erlaubnispflichtige Munition wird jedenfalls ein Stahlblechbehältnis ohne Klassifizierung mit Schwenkriegelschloss oder einer gleichwertigen Verschlussvorrichtung oder ein gleichwertiges Behältnis benötigt. Eine unbegrenzte Anzahl von Langwaffen und insgesamt bis zu fünf Kurzwaffen und Munition können in einem Sicherheitsbehältnis aufbewahrt werden, dass mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad 0 (unter 200 Kilogramm) entspricht. Sofern dieses Behältnis 200 oder mehr Kilogramm

schwer ist, können darin eine unbegrenzte Anzahl von Langwaffen und bis zu zehn Kurzwaffen und Munition aufbewahrt werden. Schließlich kann eine unbegrenzte Anzahl von Lang- und Kurzwaffen sowie Munition in einem Sicherheitsbehältnis aufbewahrt werden, das mindestens der Norm DIN/EN 1143-1 Widerstandsgrad entspricht.

Die praxisrelevanten Regelungen zur Amnestie sehen vor, dass ab Inkrafttreten der Gesetzesänderung ein einjähriger Strafverzicht bezüglich illegal besessener Waffen und Munition besteht. Das bedeutet, dass Personen, die innerhalb der Frist der zuständigen Waffenbehörde oder einer Polizeidienststelle entsprechende Waffen oder Munition übergeben, nicht wegen unerlaubten Erwerbs, unerlaubten Besitzes, unerlaubten Führens auf dem direkten Weg zur Übergabe an die zuständige Behörde oder Polizeidienststelle oder wegen unerlaubten Verbringens bestraft werden. Anders als bei der letzten Amnestie im Jahr 2009 ist es hingegen nicht möglich, illegal besessene Waffen und Munition einem Berechtigten zu überlassen.

Die Kreisvolkshochschule NWM informiert über aktuelle Kursangebote



Arbeitsstelle Wismar

Fachbereich Politik/Gesellschaft/Umwelt (Vorträge)		
7HA10411	Energiesparen im Haushalt	28.09.17/18:00
7HA10303	Wie gerecht ist unser Recht?	12.10.17/17:00

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HA209S01	Patchwork – ohne Nähmaschine	27.09.17/17:00
7HA211S01	Styling	14.10.17/10:00

Fachbereich Gesundheit

7HA301A10	Yoga für jeder(M)ann	20.09.17/18:45
7HA312S01	Gutes Bauchgefühl (Workshop)	14.10.17/10:00

Fachbereich Sprachen

7HA414A15	Arabische Schrift – Workshop	18.09.17/17:00
7HA402A11B	Englisch A1, 1. Semester	20.09.17/17:00

Fachbereich VHS ab 50 (Grundkurse)

7HA7501A1	Windows	19.09.17/08:00
7HA7501A2	Windows	19.10.17/08:00
7HA7502A1	Word, Excel, PowerPoint	19.09.17/10:00

Arbeitsstelle Grevesmühlen

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HB202A01	Schreibwerkstatt	26.09.17/18:30
7HB202A02	Kinder- und Jugendbuchautor (Workshop)	30.09.17/09:00
7HB204A01	Digitalfotografie (Grundkurs)	05.10.17/18:00
7HB207A01	Ölmalerei für jeder(M)ann	20.09.17/18:00
7HB207A03	Stillleben - Grundlagen	10.10.17/18:00
7HB209F01	Nähen - leicht gemacht (Aufbau)	12.09.17/17:30
7HB210A01	Häkeln – Grundkurs	10.10.17/18:30
7HB210A03	Weben am Webrahmen	11.10.17/17:30

Fachbereich Gesundheit

7HB301A01	Yoga für jeder(M)ann	06.10.17/17:00
7HB302A01	Schmerzfrei durch Mobilität	11.10.17/17:30
7HB303A02	Ganzheitliche Rückenschule	10.10.17/10:45

Fachbereich Sprachen

7HB400B	Einstufungsberatung Sprachkurse	25.09.17/17:00-20:00
7HB402A11A	Englisch A1 – 1. Semester	21.09.17/18:30
7HB402A13A	Englisch A1 – 3. Semester	19.09.17/16:45
7HB402A26B	Englisch A2 – 6. Semester	20.09.17/17:00
7HB402B16A	Englisch B1 – 6. Semester	26.09.17/17:15
7HB402S	Englisch f. Hotel/Gastronomie	21.09.17/16:30
7HB405A12A	Schwedisch A1 – 2. Semester	25.09.17/18:30
7HB409A12A	Niederländisch A1	18.09.17/18:30
7HB410A11A	Norwegisch A1 – 1. Semester	14.09.17/18:40
7HB411A12A	Russisch A1 – 2. Semester	05.10.17/18:00

Fachbereich VHS ab 50

7HB7207A01	Ölmalerei für jeder(M)ann	20.09.17/15:30
7HB7302A01	Schmerzfrei durch Mobilität	10.10.17/09:00
7HB7402A16	Englisch A1 – 6. Semester	14.09.14/10:30

Fachbereich Arbeit/Beruf

7HB505A01	10-Finger-Tast schreiben	21.09.17/18:00
7HB505A02	10-Finger-Tast schreiben f. Schüler	28.09.17/16:00

Arbeitsstelle Gadebusch

Politik, Gesellschaft, Umwelt

7HC103A02	Mittelalterliche Spurensuche in Gadebusch	20.09.17/14:00
7HC104A01	Kraniche am Schaalsee	27.09.17/14:30

Fachbereich Kultur/Gestalten

7HC204S01	Digitale Fotografie (Fortsetzung)	19.09.17/18:30
7HC209A01	Schöne Dinge selbst geschneidert	26.09.17/18:30
7HC209A02	Schöne Dinge selbst geschneidert	16.10.17/18:30

Sprachen

7HC402A12A	Englisch A1, 2. Semester	25.09.17/18:30
7HC402A14A	Englisch A1, 4. Semester	10.10.17/18:30
7HC402A21A	Englisch A2, 1. Semester	28.09.17/18:00

Arbeit/Beruf

7HC501A01	Das Betriebssystem Windows	11.10.17/18:00
-----------	----------------------------	----------------

Weiterbildung Tagespflegepersonen/Erzieher/innen:

7HC509S01	Modul 1.3: „Das Portfolio“	30.09.17/09:00
-----------	----------------------------	----------------

Kursort: Gadebusch, Leitung: Frau Schöps

Fachbereich VHS ab 50

7HC7207A01	Malen mit Ölfarben	21.09.17/16:00
7HC7502A01	PC-Grundlagenkurs 50+	06.10.17/09:00
7HC7503A01	Internet – das Tor zur Welt	06.10.17/11:00

Informationen zu den Kursen und Einzelveranstaltungen erhalten Sie in der KVHS, Arbeitsstelle Wismar unter der Tel.-Nr. 03841 – 32670, in der Arbeitsstelle Grevesmühlen unter der Tel.-Nr. 03881 – 719751 oder in der Arbeitsstelle Gadebusch unter der Tel.-Nr. 03886 – 70240 (während der Sprechzeiten). Anmeldungen sind persönlich, mit einer ausgefüllten Anmeldekarte per Post/Fax oder unter www.kreisvolkshochschule-nwm.de möglich. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Der Künstler und Kursleiter Uwe Gloede (l.) mit einigen Teilnehmern des Malkurses an der KVHS in der Ausstellung „Breite und Vielfalt“ in den Räumen der KVHS

Neuerscheinungen im NWM-Verlag

„Deine Liebe und mein Lied“

Zum Ende der 1970er Jahre macht in der DDR ein Musiker von sich reden: Mit einer souligen Stimme und der grandiosen Balance seiner Klavierkompositionen zwischen Jazz, Soul, Blues, Pop und Rock – bis in Bereiche der ernstesten Musik – begeistert Holger Biege das Publikum. Seine AMIGA-Platten „Wenn der Abend kommt“ und „Circulus“ werden hunderttausendfach verkauft und sind aufgrund von Reglementierungen doch Mangelware. Permanente künstlerische Einengung, Bevormundung und Zensur lassen dem Künstler 1983 keinen anderen Weg, als die DDR zu verlassen.



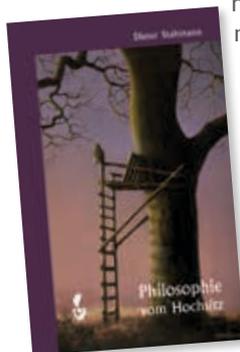
Als 1989 die Mauer fällt, wird der Vollblut-Musiker von seiner großen, vorwiegend ostdeutschen Fangemeinde mit offenen Armen empfangen. In diesem Liederbuch sind, neben einem Blick auf das Leben und die Musik Holger Bieges, 18 seiner Titel als Notensatz und Text aufgenommen.

Die beiliegende CD mit diesen Titeln soll es dem Interpreten erleichtern, die anspruchsvollen Lieder nachzusingen und zu -spielen.

Herausgeber: Schwarz, Ulf-Peter (NWM)/ Danisch, Andreas (BIT-Berlin) 80 Seiten, 24x16 cm, Spiralbindung, 24,95 €

Philosophie vom Hochsitz

Ein Hochsitz verschafft Überblick und zwingt zur Geduld. Deshalb ist er gut als Standpunkt geeignet, um über die geistigen Probleme der



heutigen Jagd nachzudenken. In vielen Bereichen der Jagd haben die ökologische Sicht und das pragmatische Nutzendenken die philosophische Betrachtung verdrängt

und für viele Jäger das Erlebnis der Natur und der Jagd verstellt. In dieser „Philosophie vom Hochsitz“ werden 32 Standpunkte vorgebracht, die sich mit der jagdlichen Ethik, der Natur, der Jagd und dem Jäger befassen. Wenn der Jäger in unserer diskussionsfreudigen Zeit bestehen will, dann muss er sein Pulver trocken halten und nicht nur mit der Büchse, sondern auch hin und wieder mit der Waffe der Logik seinen Hochsitz besteigen. Die Jagd nach der Weisheit bringt keine Trophäen, wohl aber Erkenntnisse und Argumente.

Der Autor: Dieter Stahmann, Dipl.-Volkswirt, ehemaliger Industriege­schäftsführer, seit 62 Jahren Jäger und Freund der Philosophie und Jagdgeschichte

17,50 €, 24x16 cm, mehrere Abbildungen, Softcover, 160 Seiten

Hier könnte
IHR INSERAT stehen!
Tel. 03881-2339

Wir suchen dringend

Ackerland
Kauf u. Pacht

Profitieren Sie
von unseren Erfahrungen

ackerlandmakler.de
Tel: 03861 3036777

PRAXIS FÜR PSYCHOTHERAPIE (HPG) UND HYPNOTHERAPIE

– Anne Fichtner –
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Claus-Jesup-Str. 45, 23966 Wismar
Termine: 0176/57622141
www.praxis-fichtner.de

Angst- und Stressbewältigung
Raucherentwöhnung

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Erdgas | Strom

Der digitale Nachlass – Kein Zugang für die Erben



Sven Klinger
Fachanwalt
für Erbrecht,
Steuerrecht,
Testaments-
vollstrecker

Der Umgang mit dem digitalen Nachlass eines Erben erlangt zunehmend Bedeutung. Neben der Aufteilung von Immobilien, Bankkonten und Hausrat, geht es zunehmend auch um die Zugriffsrechte der Erben

geworden ist, den Zugriff auf den Account verwehrt. Die Mutter erhoffte sich über den Einblick in die Kommunikation Erkenntnisse darüber, ob es sich dem Todesfall ihrer Tochter um ein Unglück oder einen Freitod gehandelt hat. Sie habe aus der Kommunikation mit den Freunden der Tochter etwaige Motive herauslesen wollen. Das Kammergericht Berlin ist der Auffassung, dass der Schutz der anderen Nutzer entgegenstehe. Die Nachrichten der anderen Nutzer seien nur für die Erblasserin und nicht für andere –hier die erbende Mutter- bestimmt gewesen. Solange die anderen Nutzer nicht einwil-

ligen, sei der Mutter der Zugang verwehrt. Es sei auch nicht davon auszugehen, dass die anderen Nutzer mit der Teilnahme an dem sozialen Netzwerk stillschweigend in die Weitergabe an einen Dritte –wie hier der Mutter- eingewilligt haben. Auch aus dem Gesichtspunkt der elterlichen Sorge ergebe sich nichts anderes.

Der Schutz der anderen Nutzer wiege schwerer, so dass die Mutter den Account ihrer Tochter zumindest nach Auffassung des Kammergerichts Berlin als Erkenntnisquelle zur Beantwortung der Frage nach einem möglichen Suizid ihrer Tochter nicht nutzen könne.

Ihr gutes Recht

STEFAN GOLDACKER Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Erb-, Arbeits-, Immobilien-, Verkehrsrecht,
Allg. Zivilrecht, Forderungseinzug

Neumarkt 2 • 23992 Neukloster
Tel.: (038422) 4010 • Fax 40 11
E-Mail: info@ragoldacker.de
www.ragoldacker.de

RALF KAUFHOLD RECHTSANWALT

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Arbeitsrecht • Straf-/Bußgeldrecht
Forderungsbeitreibung • Zivilrecht

Dr.-Leber-Straße 40 Tel. 03841-76 27 96
23966 Wismar www.rk-anwalt.de

KLINGER-Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwalt Sven Klinger
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Testamentsvollstrecker

Schloßstraße 14 • 19053 Schwerin
Tel.: 0385/555 194 • Fax: 0385/555 149
www.klinger-erbrecht.de

Torsten Kossyk RECHTSANWALT

Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Wismarsche Straße 4 (03881) 78 44-0
23936 Grevesmühlen Fax: 78 44-20

RECHTSANWÄLTE

Quedenbaum | Losenski | Frohreich

Erb-, Grundstück-, Familien-, Miet-, Arbeits-,
Verkehrs-, Straf-, Sozial-, allg. Zivilrecht

Gr. Vogelsang 2 • 23936 Grevesmühlen
Tel. 03881/758855 • E-Mail: info@rac-ql.de

Stefan Lähn Rechtsanwalt

Straf-, Verkehrs-, Arbeits-, Familien-,
Erb-, Bau- und Grundstücksrecht

Am Markt 9, 23966 Wismar
Tel.: 03841/25 02 13 • Fax: 25 02 14
E-Mail: kanzlei@ra-stefanlaehn.de

Rechtsanwalt Alexander Adam

Schlossstraße 11 • 23948 Klütz

Unfall? Kündigung? Geblitzt?
Kostenlose Erstberatung!
Tel.: 03 88 25/3 73 57 • Fax: 95 97 07

RECHTSANWÄLTE

Michael Geist • Thomas Kampelmann*

*Fachanwalt für Familienrecht

Hegede 11-15 • 23966 Wismar • Fon 03841/40340

Verkehrs-, Bau-, und Arbeitsrecht
Familien-, Erb-, und Strafrecht

Klaus Düsterhöft • Doris Bendlin

Rechtsanwalt angest. Rechtsanwältin

Familien-, Arbeits-, Verkehrsrecht
Vertrags-, Grundstücks-, Baurecht

Bahnhofstraße 21 • 19205 Gadebusch
Telefon: 03886-32 40 • Fax: 03886-22 56

**Anwälte
aufgepasst!**

Hier könnte
Ihr Inserat stehen!
Tel. 03881-2339

KRANKENHAUS GREVESMÜHLEN

Warum ist das Krankenhaus als attraktiver Arbeitgeber interessant?



Der Job des Lebens.
Beim Roten Kreuz.
In Mecklenburg-Vorpommern.

Die folgenden Punkte verdeutlichen, was Ihnen das DRK-Krankenhaus Grevesmühlen als möglicher neuer Arbeitgeber bieten kann:

1. Flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen und der Möglichkeit, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.
2. Eine offene und angenehme Arbeitsatmosphäre, die von einem familiären Miteinander geprägt ist.
3. Die Möglichkeit der individuellen Arbeitszeitgestaltung.
4. Die Teilnahme an regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen, sowohl hausintern als auch an externen Maßnahmen der Weiterqualifizierung.
5. Eine leistungsgerechte und faire Bezahlung.



**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Medizinisch-technische/n Laboratoriums-
assistent/in (MTLA)**

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als MTLA
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterbildung
- Ausgeprägte fachliche und soziale Kompetenz
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement

Wir bieten Ihnen:

- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 28 Stunden (Teilnahme an Schicht- und Bereitschaftsdiensten)
- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in Bereichen der Hämatologie, Klinische Chemie, Transfusionsmedizin
- Ein motiviertes, aufgeschlossenes und engagiertes Team
- Die Teilnahme an außer- und innerbetrieblichen Fortbildungen
- Moderne technische Arbeitsausstattung

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
Physiotherapeut/in**

als Schwangerschafts- und Elternzeitvertretung für eine wöchentliche Arbeitszeit von 30 Stunden

Unser Angebot:

- Wir sind ein modernes und zukunftsweisendes Unternehmen.
- Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Wir ermöglichen Ihnen die Teilnahme an außer- und innerbetrieblichen Fortbildungen

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/in.
- Sie haben eine ausgeprägte soziale und fachliche Kompetenz.
- Sie sind teamfähig, verantwortungsbewusst, flexibel und arbeiten patientenorientiert.

*Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalleiterin Dörte Nagel.
Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen.*

Kontakt:

DRK-Krankenhaus Grevesmühlen; Klützer Straße 13-15; 23936 Grevesmühlen
Personalabteilung
Telefon: 03881 726-117
E-Mail: doerte.nagel@drk-kh-gvm.de



Weitere Informationen sowie Stellenanzeigen finden Sie auch auf unserer Homepage www.drk-kh-gvm.de und auf unserem Stellenportal www.drk-zukunft.de

Treppenlifte – für Selbstbestimmtes Wohnen im Alter

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an: **03869 782970**

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips

mobil
Treppenlifte & Elektromobile

H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

Oft müssen ältere oder kranke Menschen Ihre gewohnte Umgebung verlassen, da ihnen das Treppensteigen immer schwerer fällt. Moderne Treppenlifte können hierbei eine interessante Alternative zu einem Umzug in ein Pflegeheim oder dem Umbau des Hauses sein. So bietet die Firma mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann individuelle Treppenlifte für nahezu jede Wohnsituation und Treppenform an. Der Treppenlift hilft älteren Menschen, sich ein Stück Ihrer gewohnten Lebensqualität zu erhalten und den Zugang zu allen Etagen ihres Hauses zurückzuerobern.

Das Bundesfamilienministerium unterstützt mit seiner Politik „Selbstbestimmte Wohnen im Alter“ unsere Senioren. Die Pflegekassen gewähren bei Vorhandensein eines Pflegegrades Zuschüsse bis zu 4.000,00 Euro. Auch das Land Mecklenburg-Vorpommern hat ein Förderprogramm zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand aufgelegt. Auch hier können Zuschüsse für einen Treppenlift gewährt werden. Heiko Neumann, In-

haber der Firma mobil verkauft und wartet die Treppenlifte in unserer Region Mecklenburg-Vorpommern. Eine zuverlässige Service-Betreuung für den gesamten Nutzungszeitraum auch lange nach dem Kauf eines Treppenliftes ist Grundlage für seine erfolgreiche Arbeit und für die Zufriedenheit ihrer zahlreichen Kunden.

Die Bedienung der Lifтанlagen ist sehr einfach, die Technik derart ausgereift, dass Reparaturen so gut wie nicht anfallen. Falls doch, brauchen Sie, Dank einem gut organisiertem Service-Team, nur kurze Zeit auf Ihren Helfer verzichten. Empfohlen wird eine jährliche Durchsicht. Neben der individuellen, technischen Beratung informiert Sie Herr Neumann auch gern über mögliche finanzielle Zuschüsse bei dem Einbau eines Treppenliftes und unterstützt Sie auch bei der Antragstellung. Infos unter: mobil Vertrieb & Service Heiko Neumann Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf, Tel.: 03869-782970 www.elektromobile-hn.de www.treppenlift-kaufen.tips

SeniorenRAT

Hausnotruf
lange sicher leben...

Beratung unter:
03881/75 95 0
oder 0170/38 58 331

Deutsches Rotes Kreuz + Ambulante Pflege

0151/550 27 334 + 0151/550 27 322
Gadebusch • Boltenhagen • Neukloster
Grevesmühlen • Wismar
DRK-Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

ASB **Arztambulanz Service**

- Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Pflegedienste
- Essen auf Rädern
- Betreutes Wohnen

Geschäftsstelle
Dorfstraße 10
23968 Giegelow

Rufen Sie uns an: 03841-227200

Pflege + med. Leistungen zu Hause

Region: Grevesmühlen
Rehna • Dassow • Schönberg

Häusliche Krankenpflege
Rudi + David Volk
Tel.: 038828 - 21550
rudi-volk@t-online.de

Hier könnte **IHR INSERAT** stehen!

Tel. 03881-2339

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de



Heizöl | Diesel

Pflege- und Sozialberatung

Pflege Stützpunkte
Nordwestmecklenburg
Neutrale Pflegeberatung und Unterstützung

Rostocker Str. 76
23970 Wismar
Telefon 03841/3040-5082

Börzower Weg 3
23936 Grevesmühlen
(sowie in Gadebusch)
Telefon 03841/3040-5080

Dienstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 16 Uhr
Donnerstags: 9 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
sowie nach Vereinbarung, auch bei Ihnen zu Hause

► kostenlos
► neutral
► unabhängig

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

www.vrbankmecklenburg.de/einschulung

Wir machen den Weg frei.



Meine Bank in Mecklenburg ...

Volks- und Raiffeisenbank eG



„Lesen.
Schreiben.
Rechnen.“

Der Gutschein ist einlösbar vom 1. Juni 2017 bis zum 31. Oktober 2017.

*Den Gutschein nehmen wir zur Gutschrift auf ein Konto oder Sparkonto bei der Volks- und Raiffeisenbank eG an. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

Autoglas Wicke

Wismar & Grevesmühlen

- Autoglasmontage für alle Fahrzeugtypen
- Steinschlagreparatur
- Folientönungen
- Glaszuschnitte
- Service
- Versiegelung

Teil- und Vollkasko Versicherte zahlen bei Reparatur ihrer Frontscheibe keine Selbstbeteiligung*
— Kundenersatzwagen —
* gilt nicht für alle Versicherungen

Autoglas-Wicke.de

AUTODIENST & REIFENHANDEL

der Autoglas Wicke GmbH

- Inspektionen
- TÜV/ASU
- Reifenhandel mit Einlagerung
- Reparaturfinanzierung

- Fahrzeugpflege
- Smart Repair: Spotlackierung, Lackschadensfreies Ausbeulen

Jeder Ölwechsel nur 59,95€ inkl Öl und Filter*
* Preis gilt für SW30 Longlife Öl bis maximal 4,5L

Niederlassung Wismar
Holzdamm 7 • 23966 Wismar
Tel.: 03841 - 78 33 58 • info@autoglas-wicke.de

Niederlassung Grevesmühlen
Degtower Weg 8 • 23936 Grevesmühlen
Tel.: 03881 - 407 90 91 • info@autoglas-wicke.de

gesund & regional

LANDESWILD UND FISCHTAGE

www.wild-auf-wild.de

Mecklenburg-Vorpommern

**Wildschwein
am Spieß**

**Quiz der Jäger
und Angler**

- Regionale Wild- und Fischprodukte
- Tipps zum Zubereiten von Wild und Fisch
- Große Händlermeile

23./24.09. Ludwigslust auf dem Schlossplatz

**Kremser-
Shuttle**

**Kinderprogramm
Spielen - Basteln - Staunen**

- Kunst und Handwerk
- Falkner und Jagdhunde
- Musik und Unterhaltung für Groß und Klein

Gesundes aus heimischer Natur.

Energie für Mecklenburg

MEC-Ko

KOPSICKER

0385 64 64 60
mail@mec-ko.de
www.mec-ko.de

Holz | Briketts

Hier könnte
IHR INSERT
stehen!

Tel. 03881-2339
info@nwm-verlag.de

Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH

August-Bebel-Straße 17 • 23936 Grevesmühlen • Tel.: 03881/78 37 21 • Fax: 03881/71 39 15

Wir bieten Ihnen in Grevesmühlen modernisierte Wohnungen zum kurzfristigen Bezug.

4-R-WE Ploggenseering 6, ca. 71,70 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 344,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 27, ca. 60,67 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Flur, Keller, Fernwärme 87 kWh/m ² /a, Baujahr 1988	KM 307,00 € + NK
3-R-WE Am Wasserturm 10, ca. 61,15 m ² , EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 85 kWh/m ² /a, Baujahr 1986	KM 313,00 € + NK
3-R-WE Ploggenseering 42, ca. 58,00 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller, Fernwärme 81 kWh/m ² /a, Baujahr 1973	KM 279,00 € + NK
2-R-WE Aug.-Bebel-Str. 6, ca. 64,41 m ² , auf Wunsch neue EBK, Badewanne, Balkon, Keller Zentralheizung Erdgas mit Durchlauferhitzer 52 kWh/m ² /a, Baujahr 1986	KM 386,00 € + NK
1-R-WE Ploggenseering 19, ca. 24,35 m ² , EBK, Dusche, Keller, Fernwärme 80 kWh/m ² /a, Baujahr 1971	KM 132,00 € + NK

Weitere Wohnungsangebote auf Anfrage!

E-Mail: info@wobaggvm.de • Internet: www.wobaggvm.de

OPPERMANN REISEN

bieten an: Tagesfahrten 2017/2018

Sa 23.09.17 Potsdam mit Rundfahrt, inkl. Leistung	07.30–20.00 Uhr	49,50 €/P
Sa 14.10.17 Krabbentage in Husum, inkl. Leistung	06.00–21.00 Uhr	34,50 €/P
Sa 28.10.17 Poleneinkaufsfahrt	05.00–18.30 Uhr	32,00 €/P
Sa 25.11.17 Heidebackhaus Walsrode, inkl. Leistung	07.00–20.00 Uhr	71,00 €/P
Weihnachts- und Theaterbäckerei, Mittag, Kaffee, Theater, Backstubenbesichtigung, vorweihnachtliche musikalische Unterhaltung		
Sa 02.12.17 Weihnachtsmarkt Bremen	08.00–20.00 Uhr	34,00 €/P
Sa 16.12.17 Gänseessen im Landkreis NWM, inkl. Leistung	13.00–19.00 Uhr	53,00 €/P
Mi 24.01.18 Grüne Woche, inkl. Eintritt	06.00–20.00 Uhr	42,00 €/P
Sa 03.02.18 Ohnsorg Theater in Hamburg, inkl. Eintritt „Tratsch op de Trepp“ mit Heidi Mahler	12.00–21.00 Uhr	56,00 €/P

- Weitere Fahrten auf Anfrage erhältlich!
- Mindesteinzelnahmerzahl: 30 Personen

- Organisation von Kinder- und Schülerfahrten, Seniorengruppen und Vereine auf Anfrage möglich.

Erhältlich bei: **Oppermann Reisen Klütz** • Tel.: 038825-226 12 • Lübecker Straße 19
Bürozeit: Mo.–Fr. 8.00–11.30 Uhr • ulf.oppermann.reisen@t-online.de

GUTSCHEINE!
zu allen Anlässen erhältlich!

Bölter-Reisen

Inh. Dietrich Bölter • Hauptstraße 10 • 18246 Zepelin • www.boelter-reisen.de

Kurreisen Poln. Ostsee ab Haustür, samstags, verschiedene Kurhäuser
Katalog jetzt für 2018, Beratung, Abwicklung! Tel.: 038461/6 90 00 z.B.

06.01.–13.01. oder 06.01.–20.01.18 Swinemünde Villa Rezydent Sky	8 Tg.	329,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung im Schwesterhaus Rezydent		
06.01.–13.01. oder 06.01.–20.01.18 Swinemünde Hotel Kaisers Garten	8 Tg.	359,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/HP, Arztkonsultation, 10 bzw. 20 Kuranwendungen, Schwimmbadnutzung		
06.01.–13.01. oder 06.01.–20.01.18 Swinemünde Hotel Rybniczanka	8 Tg.	369,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, 2 Arztkonsultationen, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung		
06.01.–13.01. oder 06.01.–20.01.18 Swinemünde Hotel Admiral I	8 Tg.	399,- €
Hin- und Rückfahrt, 7 bzw. 14x Ü/VP, Arztkonsultation, 3 Kuranwendungen pro Werktag, Schwimmbadnutzung		